

Montageanleitung

für die Fachkraft

VIESSMANN

Vitodens 300-W

Typ **WB3C**, 5,2 bis 35,0 kW

Gas-Brennwertkessel als Wandgerät

Erdgas- und Flüssiggas-Ausführung



VITODENS 300-W



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

Montagevorbereitung

Produktinformation	4
Montagevorbereitung.....	5
■ Vorbereitungen zur Montage des Heizkessels	5

Montageablauf

Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren.....	7
Abgasanschluss	8
Kondenswasseranschluss	9
Gasanschluss.....	9
Regelungsgehäuse öffnen	11
Elektrische Anschlüsse.....	12
■ Zuordnung der Anschlüsse an Stecker 28	15
■ Anschlussleitungen verlegen	16
Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen	17
Vorderblech anbauen.....	18
Inbetriebnahme und Einregulierung	18

Produktinformation

Vitodens 300-W, WB3C

Vorgerichtet für den Betrieb mit Erdgas H.

Umstellung auf Flüssiggas P (ohne Umstellsatz) siehe Serviceanleitung.

Umrüstung für andere Bestimmungsländer

Der Vitodens 300-W darf grundsätzlich nur in die Länder geliefert werden, die auf dem Typenschild angegeben sind. Für die Lieferung in davon abweichende Länder muß ein zugelassener Fachbetrieb in Eigeninitiative eine Einzelzulassung nach dem jeweiligen Landesrecht erwirken.

Montagevorbereitung (Fortsetzung)

Hinweis

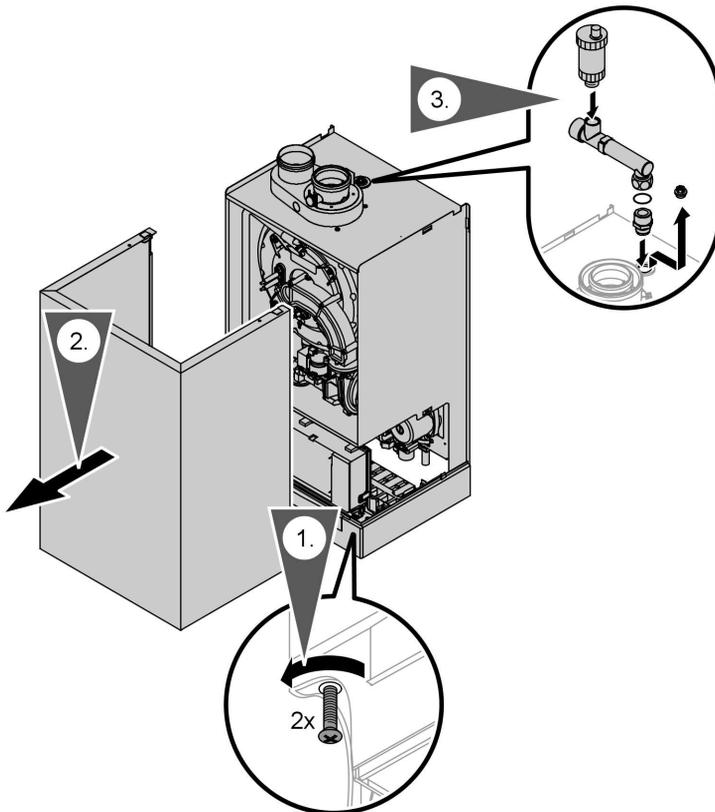
Der Heizkessel (Schutzart IP X4 D) ist für den Einbau in Nassräume im Schutzbereich 1 gemäß DIN VDE 0100 zugelassen, wenn das Auftreten von Strahlwasser ausgeschlossen ist. Die Forderungen der DIN VDE 0100 sind zu berücksichtigen.

1. Wasserseitige Anschlüsse vorbereiten. Heizungsanlage gründlich spülen.
2. Gasanschluss nach TRGI bzw. TRF vorbereiten.
3. Elektrische Anschlüsse vorbereiten.
 - Netzleitung: NYM-J 3 x 1,5 mm², Absicherung max. 16 A, 230 V~, 50 Hz.
 - Leitungen für Zubehör: NYM mit jeweils benötigter Aderzahl für externe Anschlüsse.
 - Alle Leitungen im Bereich „G“ 1200 mm aus der Wand ragend.

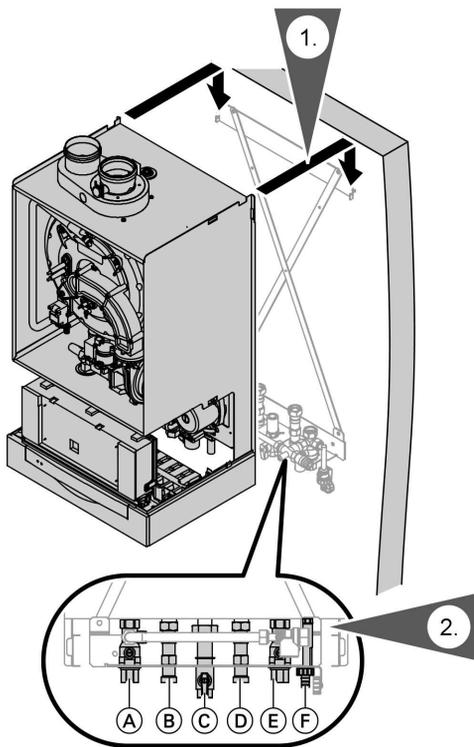
Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren

Hinweis

Schnellentlüfter und Anschluss-Stück für das Ausdehnungsgefäß liegen separat verpackt bei.



Heizkessel anbauen und Anschlüsse montieren (Fortsetzung)



- (A) Heizungsvorlauf
- (B) Speichervorlauf
- (C) Gasanschluss

- (D) Speicherrücklauf
- (E) Heizungsrücklauf
- (F) Befüllung/Entleerung

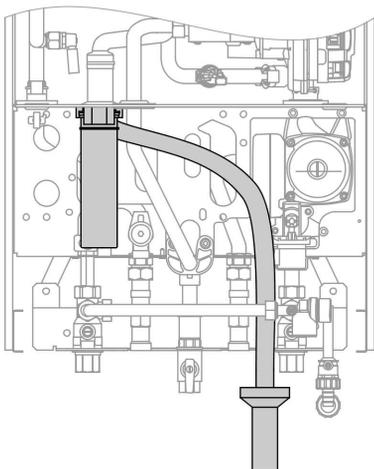
Abgasanschluss

Abgas-Zuluftleitung anschließen.



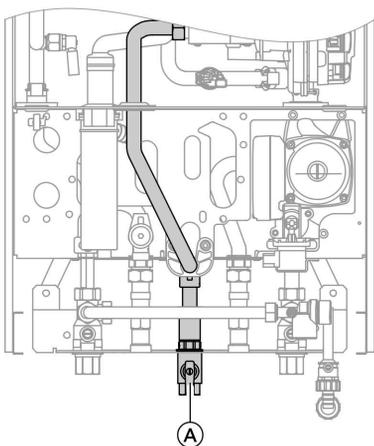
Montageanleitung Abgassystem.

Kondenswasseranschluss



Kondenswasserleitung mit Gefälle und Rohrbelüftung an das Abwasser-
netz anschließen.

Gasanschluss



Hinweis zum Betrieb mit Flüssig- gas!

*Wir empfehlen beim Einbau des Heiz-
kessels in Räumen unter Erdgleiche
den Einbau des externen Sicherheits-
magnetventils.*

1. Gasabsperrrahn (A) am Gasan-
schluss eindichten.



Gasanschluss (Fortsetzung)

2. Dichtheitsprüfung durchführen.



Achtung

Überhöhter Prüfdruck führt zu Schäden an Heizkessel und Gasarmatur. Max. Prüfüberdruck 150 mbar. Bei höherem Druck für Lecksuche den Heizkessel und Gasarmaturen von der Hauptleitung trennen (Verschraubung lösen).

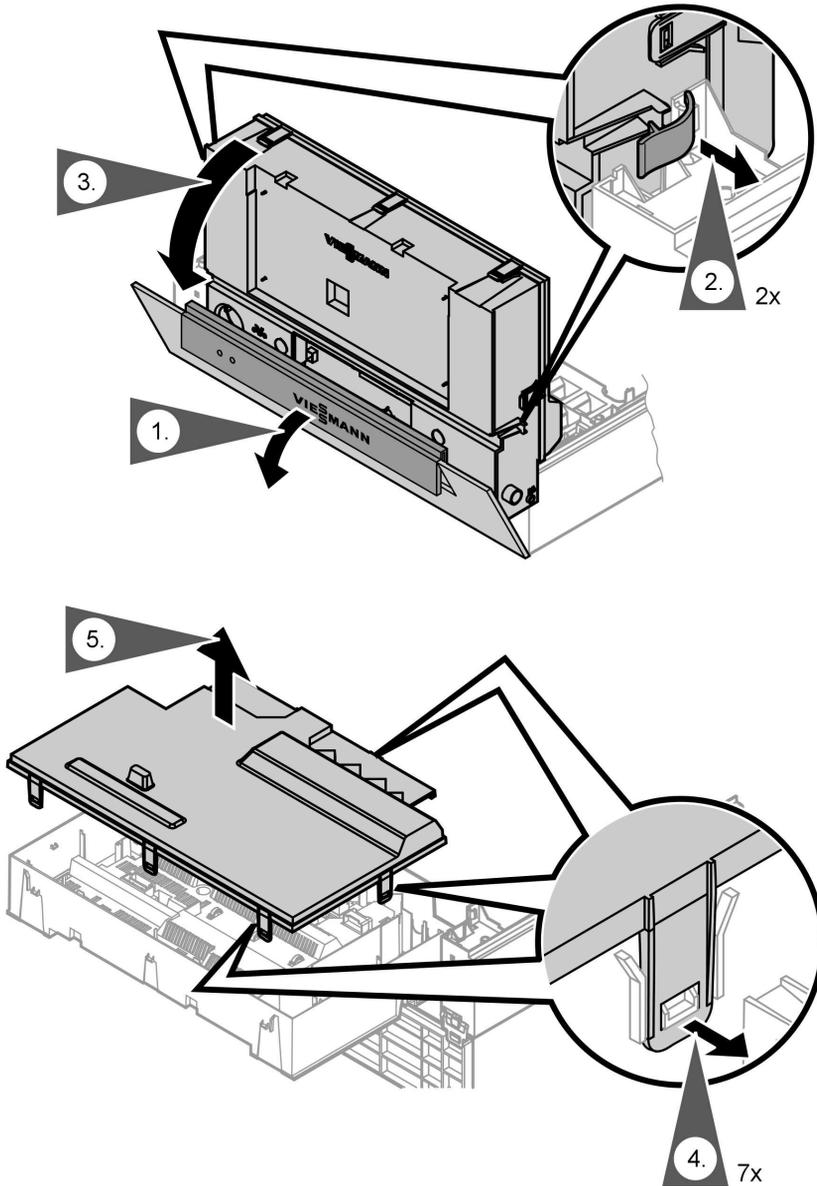
3. Gasleitung entlüften.



Umstellung auf andere Gasart:

Serviceanleitung

Regelungsgehäuse öffnen



Elektrische Anschlüsse



Hinweis zum Anschluss von Zubehörteilen

Für den Anschluss die den Zubehörteilen beiliegenden separaten Montageanleitungen beachten.

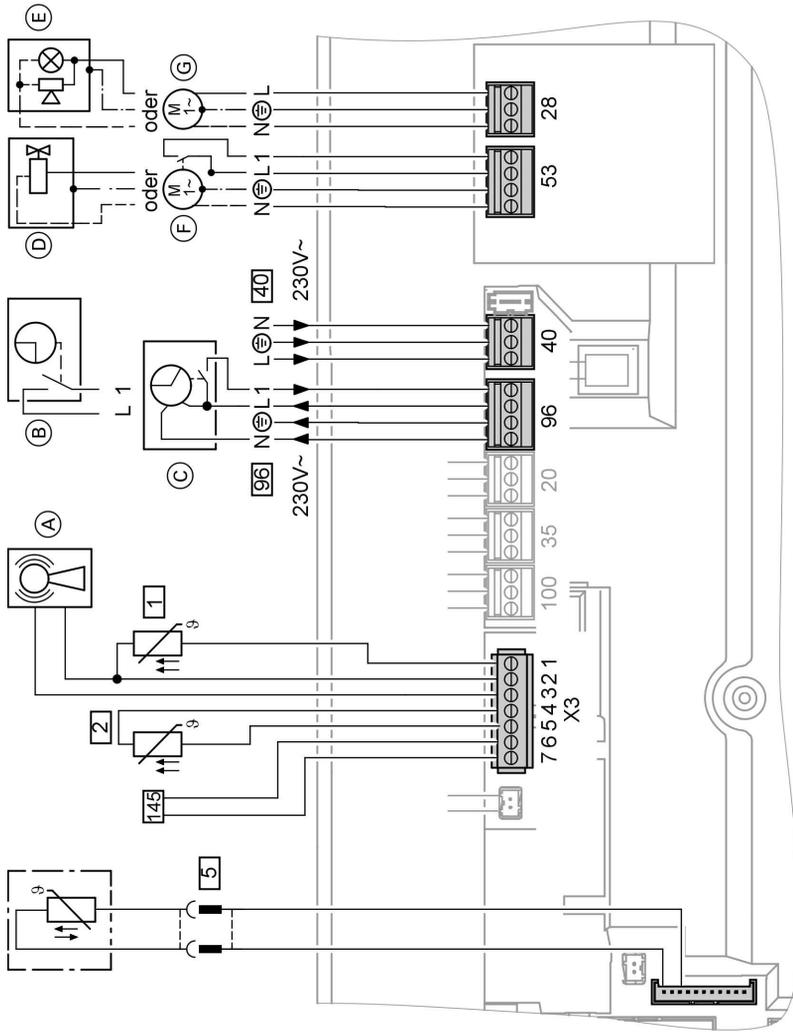


Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)



(A) Funkuhrempfänger

(B) Vitotrol 100 UTD (nur bei Regelung für angehobenen Betrieb)
Bei Anschluss Brücke entfernen.

(C) Vitotrol 100 UTA (nur bei Regelung für angehobenen Betrieb)
Bei Anschluss Brücke entfernen.

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Stecker 230 V~

- 28 ■ Zirkulationspumpe (G)
oder
 - Externe Heizkreispumpe (G)
oder
 - Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung (G)
oder
 - Sammelstörmeldung (E)
- Nennspannung: 230 V ~
Nennstrom: max. 2 (1) A ~
- 40 ■ Netzanschluss



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- In der Netzzuleitung muss eine Trennvorrichtung vorhanden sein, die gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennt.
 - Absicherung max. 16 A.
- 53 ■ Externes Sicherheitsmagnetventil (Flüssiggas) (D); bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ **nicht** entfernen oder
- Nur für (A): Abgasklappe mit Federrücklauf (F); bei Anschluss Brücke zwischen „1“ und „L“ entfernen
- Nennspannung: 230 V ~
Nennstrom: max. 1 (0,5) A ~

- 96 ■ Netzanschluss Zubehör (230 V ~ 50 Hz). Bei Aufstellung in Nassräumen darf der Netzanschluss von Zubehör außerhalb des Nassbereiches nicht an der Regelung durchgeführt werden. Wird der Heizkessel außerhalb von Nassräumen aufgestellt, kann der Netzanschluss von Zubehörteilen direkt an der Regelung erfolgen. Dieser Anschluss wird direkt mit dem Anlagenschalter geschaltet (max. 3 A).
- Vitotrol 100 UTA
 - Vitotrol 100 UTD

Kleinspannungsstecker

- 1 ■ Außentempersensur (nur bei witterungsgeführtem Betrieb).
Montage:
- Nord- oder Nordwestwand, 2 bis 2,5 m über dem Boden, bei mehrgeschossigen Gebäuden in der oberen Hälfte des 2. Geschosses
 - Nicht über Fenstern, Türen und Luftabzügen
 - Nicht unmittelbar unter Balkon oder Dachrinne
 - Nicht einputzen
 - Zweiadrige Leitung, max. 35 m Länge bei Leitungsquerschnitt 1,5 mm²
- 2 ■ Vorlauftempersensur für hydraulische Weiche (Zubehör) ▶▶

Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

- 5 Speichertemperatursensor (liegt dem Anschluss-Set des Speicher-Wassererwärmers bei).
- 145 KM-Bus-Teilnehmer (Zubehör)
 - Fernbedienung Vitotrol 200 oder 300
 - Vitocom 100
 - Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer
 - Vitosolic
 - Externe Erweiterung H1 oder H2

Zuordnung der Anschlüsse an Stecker 28

An der Regelung muss die Codieradresse 53 auf die Funktion des angeschlossenen Bauteils umgestellt werden.

Funktion	Codierung
Zirkulationspumpe (Auslieferungszustand)	53:1
Externe Heizkreispumpe für Heizkreis ohne Mischer	53:2
Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	53:3
Sammelstörmeldung	53:0

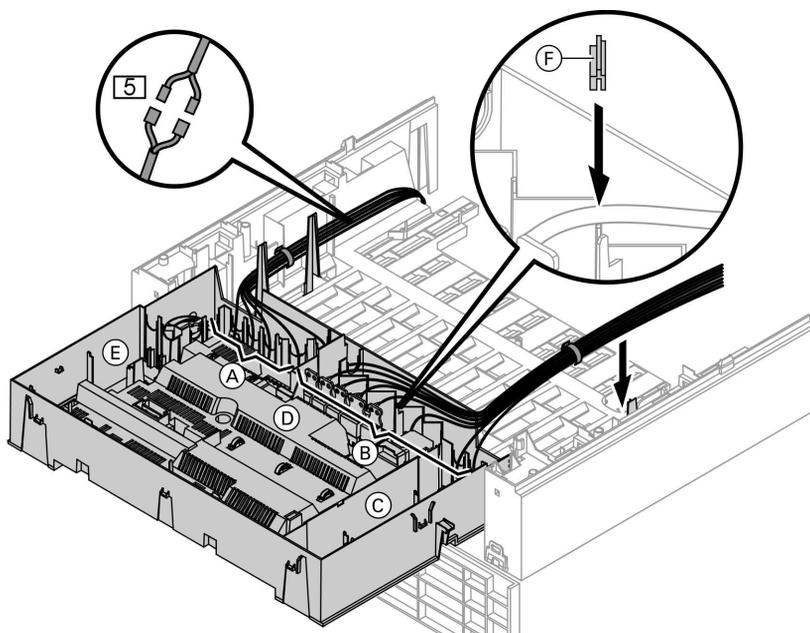
Anschlussleitungen verlegen



Achtung

Wenn Anschlussleitungen an heißen Bauteilen anliegen, werden sie beschädigt.

Beim bauseitigen Verlegen und Befestigen der Anschlussleitungen darauf achten, dass die maximal zulässigen Temperaturen der Leitungen nicht überschritten werden.



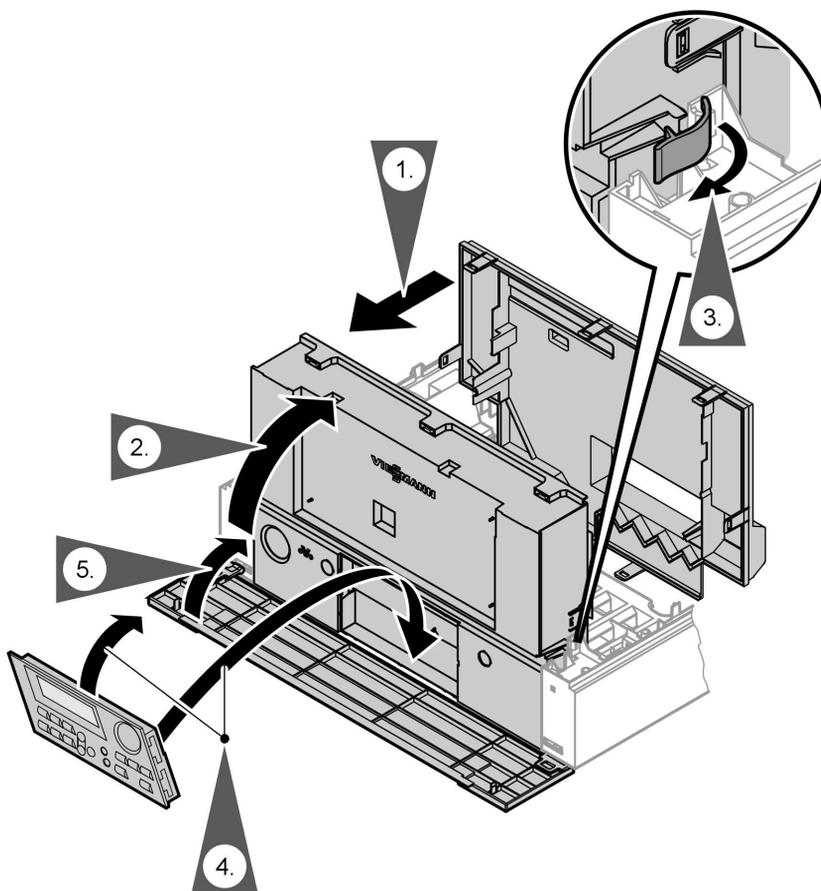
- (A) Kleinspannungsanschlüsse
- (B) 230 V-Anschlüsse
- (C) Interne Erweiterung
- (D) Grundleiterplatte
- (E) Kommunikationsmodul

- (F) Leitungsdichtung für Netzleitung
- (5) Stecker für Anschluss Speichertemperatursensor am Leitungsbaum

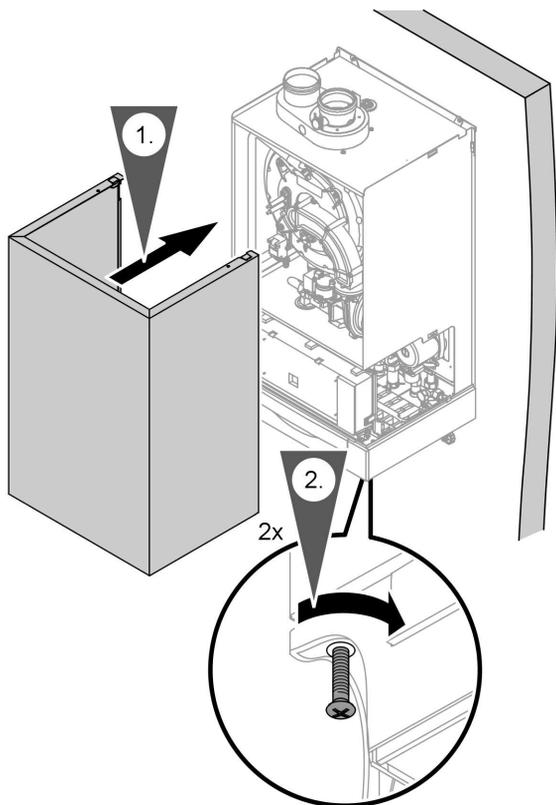
Elektrische Anschlüsse (Fortsetzung)

Bei größeren Leitungsquerschnitten (bis $\varnothing 14$ mm) vorhandene Leitungsdurchführung entfernen. Leitung mit der am Gehäuseunterteil aufgesteckten Leitungsdichtung $\text{\textcircled{F}}$ (schwarz) befestigen.

Regelungsgehäuse schließen und Bedienteil einsetzen



Vorderblech anbauen



Hinweis

Sicherungsschrauben zum Betrieb unbedingt einschrauben.

Inbetriebnahme und Einregulierung



Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Serviceanleitung.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5581 852 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier